

Freiburg nach 1945: Die soziale Lage der Bevölkerung

Wohnraumstatistik 1. Quartal 1946

<p>172 Einwohner</p> <hr/> <p>30 Wohnungssuchende</p> <hr/> <p>411 ortsansässige Wohnungssucher</p> <hr/> <p>514 zugezogene Wohnungssucher</p> <hr/> <p>898 Familien</p> <hr/> <p>930 gesuchte Wohnungen</p>	<p><u>Vierteljahresbericht</u> =====</p> <p><u>1. Januar bis 31. März 1946</u></p> <p>Wir haben in Freiburg am 1. März 1946 90.172 Einwohner.</p> <p><u>Stelle 1 Anmeldung der Wohnungssucher</u></p> <p>In der Zeit vom 1.1.-31.3.46 haben sich auf dem Wohnungsamt 925 Wohnungssuchende gemeldet.</p> <p>Wir unterscheiden:</p> <p>411 ortsansässige Wohnungssucher und 514 zugezogene Wohnungssucher 5 Angehörige der Militärregierung.</p> <p>Die 411 ortsansässigen Wohnungssucher sind zu trennen nach</p> <p>147 fliegergeschädigten Wohnungssuchern, 25 Wohnungssuchenden, die infolge Beschlagnahme durch die Franzosen ohne Wohnung sind, 96 jung verheiratete Wohnungssucher, 18 Wohnungssuchende, die aus pol. Gründen ohne Wohnung sind, 125 Wohnungssuchende, bei denen die Angaben fehlen.</p> <p>Die 514 zugezogenen Wohnungssuchende unterscheiden sich nach</p> <p>368 Rückwanderern, 86 Zuziehende aus berufl. Gründen, 60 " " privaten Gründen.</p> <p>Es erscheinen 5 Wohnungssuchende als Angehörige der Militärregierung.</p> <p>Es haben sich gemeldet</p> <p>898 Familien mit insg. 2.590 Personen. Davon sind 418 Familien mit insg. 605 Kindern. 32 Einzelpersonen treten als Wohnungssucher auf.</p> <p><u>Parteizugehörigkeit.</u></p> <p>Die Gesamtzahl der Wohnungssuchenden lässt sich unterscheiden nach</p> <p>722 Nichtparteimitgliedern, 210 Parteimitgliedern, 94 Mitgliedern anderer Organisationen der NSDAP.</p> <p>Es werden gesucht:</p> <p>233 möbl. Wohnungen, 697 unmöbl. Wohnungen.</p> <p>Am stärksten ist die Nachfrage nach möbl. u. leeren 2 Zimmerwohnungen, es folgen möbl. 1 u. 2 Zimmerwohnungen, leere 3 u. 1 Zimmerwohnungen.</p> <p><u>Stelle 3 Mietverträge</u></p> <p>Es wurden insgesamt 1.237 Mietverträge abgeschlossen und genehmigt.</p> <p>In 579 Fällen handelt es sich um endgültig Wohnungsversorgte, darunter 2 endgültig Versorgte durch den Bezug einer Wohnung im eigenen Haus, in 658 Fällen um vorläufig Wohnungsversorgte.</p>
--	---

Einweisungen

Es wurden 124 Einweisungen vorgenommen.

Davon 47 in 1 Zimmerwohnungen,

39	"	2	"
26	"	3	"
7	"	4	"
5	"	5	"

16 Wohnungen wurden abgegeben an KZ-Häftlinge aus pol.Gründen

4 " " " an KZ-Häftlinge aus rass.Gründen,

104 weitere Wohnungen an Personen, die als politisch bevorrechtigt gelten.

Umquartierungen

Es wurden insg. 36 Umquartierungen vorgenommen.

Aussenkontrolle

Die Aussenkontrolle meldet für die Zeit vom 1.1.-31.3.46 552 geprüfte Wohnungen.

Es werden 491 Zimmer,

246 Mansarden verfügbar.

Davon sind 367 Zimmer, } möbl.
114 Mansarden }

124 Zimmer, } leer.
132 Mansarden }

In 213 Fällen ist eine Küche vorhanden, oder Küchenbenützung möglich.

In 339 Fällen ist keine Küche vorhanden.

Durch die Auskämmungsaktion wurden seit Anfang November im gesamten Stadtgebiet insgesamt

121 leere,

457 möbl. 1 Zimmerwohnungen

39 leere,

91 möbl. 2 Zimmerwohnungen

11 leere,

14 möbl. 3 Zimmerwohnungen

291 leere,

209 möbl. Mansarden geprüft.

In 56 Fällen ist eine Küche vorhanden,

in 379 Fällen ist Küchenbenützung möglich.

(...)

aus: Stadtarchiv Freiburg, C5 3339